

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Erhaltung der bilingualen Kindertagesstätten in Kalk und Ausweitung auf ein türkisches und russisches Angebot

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Finanzausschuss	23.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Jugendhilfeausschuss	17.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 40.000 € für 2009 zur Weiterführung des Projektes „Förderung und Ausweitung der Bilingualität in den Kindertagesstätten des Caritasverbandes/ St. Elisabeth Jugendheim e. V.“

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Zeile 15 Transferleistungen, zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 40.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 24.06.2008 (Hpl.-Beratung) Änderungen zum Doppelhaushalt 2008/2009 beschlossen. Diese Änderungen sehen die Zusetzung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für 2008 von 15.000 € und für 2009 von 40.000 € vor. Die Mittelfreigabe bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses.

Im Rahmen der Sprachförderung in Kindertagesstätten wird seit 2008 eine Maßnahme zur Förderung und Ausweitung der Bilingualität in den Kindertagesstätten des Caritasverbandes/ St. Elisabeth Jugendheim e.V. durchgeführt.

Ziel des Projektes ist, die Sprachfähigkeit und Integration von Kindern mit Zuwanderungsgeschichten und ihrer Familien mittels Intensivierung des muttersprachlichen Ansatzes und interkultureller Arbeitsmethoden zu verbessern.

Das Projekt besteht aus zwei Elementen:

1. aus zusätzlichen bilingualen Sprachmodulen für Kinder und deren Eltern mit nicht deutscher Muttersprache und
2. aus familienergänzender Arbeit mit Eltern/ Familien zur Verbesserung der Integration in die hiesige Gesellschaft.

Um das mehrsprachig/ bilinguale Konzept zu intensivieren, werden neben dem vorhandenen Personal weitere bilinguale Honorarkräfte, z. B. in der Kombination Deutsch-Türkisch und Deutsch-Russisch in die Arbeit mit eingebunden.

Mit den bereits für das Haushaltsjahr 2008 bewilligten Mitteln wurden bisher folgende Umsetzungen durchgeführt:

- zusätzliche bilinguale Sprachförderung für 2-4 jährige Kinder mit türkischer Muttersprache und familienergänzende muttersprachliche Elternarbeit
- Interkulturelle Familienarbeit unter den russisch sprechenden Kindern und Familien mit Zuwanderergeschichte im Stadtteil in Ergänzung/ Kooperation mit bestehenden Institutionen/ Vereinen und Migrantenselbsthilfeorganisationen im Sozialraum.

Mit den Mitteln für das Haushaltsjahr 2009 sollen die bilingualen Angebote in den Tageseinrichtungen ausgebaut werden:

- Intensive Sprachförderung von Kindern zusammen mit Eltern in Kleingruppen als offenes Angebot in der Kita. Dafür wird eine Eltern-Kind-Gruppe eingerichtet, nach dem Vorbild der Pianissimo-Gruppen“ der internationalen Familienberatung als zweisprachiges Angebot Deutsch-Russisch.
- Zum Kindergartenjahr 2009/2010 soll, analog dem Modell deutsch-türkisch, eine zusätzliche intensive Sprachförderung für Kinder der russischen Muttersprache erfolgen, flankiert durch interkulturelle Elternarbeit.

Die Mittel in Höhe von 40.000 Euro für das Haushaltsjahr 2009 werden von dem freien Träger wie folgt verwendet:

- Pädagogisches Personal = 36.500 Euro
- Sachkosten, didaktische Materialien = 2.500 Euro
- Personalfortbildung, Kommunikation = 1.000 Euro

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.